

Anlage 2 zur Rahmenvereinbarung vom 01.01.2022

Vertrag über die Benutzung von Grundstücken und Gebäuden des Freistaates Bayern für die Errichtung und den Betrieb von Funkstationen und/oder Small Cell- Funkübertragungsstellen

Anlage 1: ___ Lageplan/Lagepläne gemäß § 4 Abs. 18 der Rahmenvereinbarung

Anlage 2: ___ Einverständniserklärung/en des/der Nutzungsberechtigten
(nur, soweit Grundstücke bereits Dritten zur Nutzung überlassen wurden; vgl. § 4 Abs. 21 der Rahmenvereinbarung)

Anlage 3: Rahmenvereinbarung mit Anlage 1 (Ausdruck ohne Unterschriften)

Anlage 4: Geschäftszeiten und Rufbereitschaft des Freistaats außerhalb der Geschäftszeiten
(§ 7 Abs. 1 der Rahmenvereinbarung)

Anlage 5: Nachweis des TK-Unternehmens über die erfolgte Abstimmung mit einer bereits bestehenden
Nutzung für Funkstationen (§ 9 der Rahmenvereinbarung)

Zwischen dem

Freistaat Bayern

vertreten durch

Adresse:

– nachfolgend „Freistaat“ genannt –

und

Adresse:

Postanschrift:

– nachfolgend „TK-Unternehmen“ genannt –

wird folgender Gestattungsvertrag geschlossen:

§ 1 Vertragsgegenstand

- (1) Der Freistaat gestattet dem TK-Unternehmen nach Maßgabe dieses Vertrages und auf Grundlage der „Rahmenvereinbarung über die Benutzung von Grundstücken und Gebäuden des Freistaates Bayern für die Errichtung und den Betrieb von Funkstationen

und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen“ vom 01.01.2022 (Anlage 3), auf Grundstücken des Freistaates mit oder ohne Gebäude eine Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten und für Zufahrt und Zugang Wege des Freistaates zu benutzen.

- (2) Dazu werden folgende – in Anlage 1 dargestellte – Grundstücke in Anspruch genommen (Zufahrt vgl. Abs. 5):

Gemarkung	Flurnummer	Größe des Flurstücks	Größe der benötigten Teilfläche	Zustand vor der Benutzung

- (3) Die Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle besteht aus: _____
(Begriffsbestimmungen einbeziehen)

Alternative für Errichtung von Funkstationen auf Gebäuden:

- Errichtung von bis zu ____ Antennenträgern (Höhe bis ca. ____ m über dem höchsten Punkt des Dachs inkl. Dachaufbau) und ggf. weiteren Halterungen zur Anbringung von Anlagenbestandteilen gemäß Begriffsbestimmungen, insbesondere Antennenanlagen
- Montage der Systemtechnik (Grundfläche der Technik max. ca. ____ m²)
- Verlegen der Verbindungseinrichtungen (ggf. auch außen am oder durch das Gebäude) und Anschluss an die öffentlichen Versorgungsnetze
- Blitzschutz und sonstige notwendige bauliche Maßnahmen (z.B. Schlüsseltresor, (Dach-) Begehungsschutz, Absturzsicherungen, statische Verstärkungen, Verankerungen innerhalb des Gebäudes, Überdachungen, Fundamente, Stahlkonstruktionen, Container usw.)
- Ertüchtigung der Zugangs- und Stellflächen, auch nach Maßgabe von Arbeitssicherheitsvorschriften
- ggf. aufgrund gesetzlicher/behördlicher Auflagen erforderliche Vorkehrungen, insbesondere zur Einhaltung der Sicherheitsabstände gemäß Standortbescheinigung (z.B. Beschilderung, Markierung, Umzäunung)

Alternative für Errichtung einer Small Cell-Funkübertragungsstelle:

- die Systemtechnik inkl. Gehäuse einschließlich der erforderlichen Erdung
- die Antennenanlage einschließlich der Kabel zwischen Antennenanlage und Systemtechnik
- Kabel zwischen Systemtechnik sowie Leitungsab- und Stromanschluss
- einschließlich der dazwischenliegenden Verteiler sowie
- die Raumluftechnik

Alternative für Errichtung eines Funkmastes auf einer Freifläche:

- Errichtung eines Funkmastes (Höhe des Antennenturmes max. ____ m) mit Antennenanlagen und Anlagenbestandteilen gemäß Begriffsbestimmungen
- Verlegen der Verbindungseinrichtungen einschließlich Anschluss an die öffentlichen Versorgungsnetze

- Errichtung eines Stromanschlusskastens
- Eventuell sonstige erforderliche Bauarbeiten (z.B. Einzäunung)
- Eventuell Herstellung bzw. Ertüchtigung der Zuwegung und Stellflächen, auch nach Maßgabe von Arbeitssicherheitsvorschriften

Der Freistaat gestattet dem TK-Unternehmen, soweit möglich, vorhandene Kabelkanäle in Abstimmung mit der grundbesitzverwaltenden Dienststelle zu nutzen.

- (4) Der dem TK-Unternehmen außerhalb der Umzäunung zur Nutzung überlassene Begehungsstreifen (§ 3 Abs. 2 der Rahmenvereinbarung) ist _____ m breit.
- (5) Zufahrt und Zugang erfolgen über die in Anlage 1 dargestellten Wege des Freistaates.

§ 2 Vertragsdauer

- (1) Das in § 1 begründete Recht wird für die Zeit vom _____ bis zum _____ (10 Jahre zum Ende eines Kalenderjahres), eingeräumt.
- (2) Dem TK-Unternehmen wird bei Dachflächen ein einmaliges und in Bezug auf Freiflächen ein zweimaliges Optionsrecht eingeräumt, den Vertrag um jeweils fünf Jahre zu verlängern (Optionslaufzeit). Von diesen Optionsrechten kann das TK-Unternehmen jeweils durch einseitige schriftliche Erklärung bis spätestens 24 Monate vor Ablauf der Mindestlaufzeit bzw. der laufenden Optionslaufzeit Gebrauch machen.

§ 3 Entgelt- und Entschädigungsregelungen

- (1) Für die Inanspruchnahme der Grundstücke und Gebäude und für die nach der Rahmenvereinbarung und diesem Vertrag eingeräumten Rechte einschließlich der Erlaubnis zur Wegebenutzung im Zusammenhang mit der Funkstation zahlt das TK-Unternehmen folgendes Entgelt (vgl. § 11 Abs. 1, 2, 3 und 4 der Rahmenvereinbarung sowie Nr. A der Anlage 3 zur Rahmenvereinbarung):

Benutzungstatbestand:

_____ -Standort gemäß Nr. _____ der Anlage 3

Entgelt:

_____ €/Jahr

Das Entgelt erhöht/verringert sich gemäß § 13 Abs. 2 der Rahmenvereinbarung im Abstand von jeweils 3 Jahren seit Vertragsbeginn.

- (2) Für die Inanspruchnahme der Grundstücke und Gebäude und für die nach der Rahmenvereinbarung und diesem Vertrag eingeräumten Rechte einschließlich der Erlaubnis zur Wegebenutzung im Zusammenhang mit Small Cell-Funkübertragungsstellen zahlt das TK-Unternehmen entsprechend Nr. B.2 der Anlage 3 zur Rahmenvereinbarung eine im Einzelfall zu berechnende Mehraufwandsentschädigung (s. auch § 11 Abs. 6 Satz 2 der Rahmenvereinbarung).

- (3) Die Entschädigung nach Nr. B.1 der Anlage 3 zur Rahmenvereinbarung für alle im Rahmen des Vertrages anfallenden Verwaltungskosten und Mehraufwendungen wird 30 Tage nach Vertragsschluss zur Zahlung fällig (§ 11 Abs. 6 der Rahmenvereinbarung).

§ 4 Stromversorgung

Erforderliche Stromanschlüsse einschließlich Zähler wird das TK-Unternehmen auf eigene Kosten fachgerecht installieren lassen. Das TK-Unternehmen wird die nutzerspezifischen Energiekosten unmittelbar mit dem Energieversorgungsunternehmen, in Sonderfällen auch mit anderen Betreibern, abrechnen.

§ 5 Zahlungsbedingungen

Zahlstelle ist die Staatsoberkasse Bayern – Buchungsstelle _____
IBAN: _____
BIC: _____

Verwendungszweck (bei Überweisung bitte angeben):

- PK-Nummer für Zahlungen nach § 3 Abs. 1: _____
- Buchungskennzeichen für Zahlungen nach § 3 Abs. 2: _____

§ 6 Sonstige Bestimmungen

z.B. Untervermietung der Small Cell-Funkübertragungsstelle nach § 4 Abs. 20 der Rahmenvereinbarung

§ 7 Gerichtsstand

Als Gerichtsstand wird _____ vereinbart.
(Sitz der Vertretungsbehörde)

§ 8 Erklärung zu bereits bestehenden Nutzungen

- (1) Dem TK-Unternehmen ist bekannt, dass der Freistaat auf den in § 1 Abs. 2 bezeichneten Grundstücken dem/den Nutzungsberechtigten _____
(Bezeichnung und Anschrift des/der Nutzungsberechtigten)
die Nutzung von _____ gestattet.

- (2) Der Freistaat hat eine schriftliche Einverständniserklärung des/der Nutzungsberechtigten (Anlage 2) vorgelegt, mit der diese/r der beabsichtigten Mitbenutzung der Vertragsfläche für Funkzwecke zustimmt/en.
- (3) Sofern es sich bei der bestehenden Nutzungsüberlassung um eine Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle handelt, hat das TK-Unternehmen einen Nachweis (Anlage 5) darüber vorgelegt, dass es sich hinsichtlich der Störungsverträglichkeit der Anlagen mit dem Nutzungsberechtigten abgestimmt hat.

§ 9
Datenschutz und Vertraulichkeit

Die Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei _____
Vertretungsbehörde habe(n) ich/wir erhalten und zur Kenntnis genommen. Im Übrigen verpflichten sich die Parteien, Inhalte dieses Vertrages vertraulich zu behandeln.

§ 10
Vertragsausfertigungen

Dieser Vertrag einschließlich seiner Anlagen wird _____-fach ausgefertigt. Es erhalten

- a) der Freistaat _____ Ausfertigung/en
- b) das TK-Unternehmen _____ Ausfertigung/en
- c) _____ Ausfertigung/en.

_____, den _____

_____, den _____

Für den Freistaat

Für

.....

.....

.....
(Name in Druckschrift)

Dienstsiegel:

.....
(Name in Druckschrift)

Firmenstempel: